



## Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

09/2010

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Baumgartner Jakob (jb), Gilgen Daniela (dg), Müller Friedrich (fm), Roth Karin (kr), Siegenthaler Remo (rs), Siegenthaler Peter (ps), Widmer Gabi (gw), von Felten Andreas (Schulleiter) (avf)
Ort, Datum, Zeit:	<b>Sitzungszimmer Oekingen</b> <b>Mittwoch, 27. Oktober 2010 / 19.30 bis 21.40 Uhr</b>
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung, Einleitung</li> <li>2. Protokolle A und B vom 30. August 2010 und vom 29. September 2010</li> <li>3. Rückblick auf die Schulgemeindeversammlung und mögliche Konsequenzen daraus ableiten</li> <li>4. Informationen und Anträge aus der Kreisschule (Leitfaden AvF, def. Entscheid Standort dritter Kindergarten)</li> <li>4. Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen (Budget 2011)</li> <li>5. Vorbereitung Budget-Schulgemeindeversammlung vom 29.09.2010</li> <li>6. Verschiedenes</li> <li>7. Personelles</li> </ol>

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>1 Begrüssung, Einleitung</b></p> <p>Begrüssung durch cs zur 9. Sitzung. Heute begrüssen wir zum ersten Mal das neu gewählte KSK-Mitglied der Gemeinde Kriegstetten Herr Peter Siegenthaler. Daniela Gilgen wurde an der letzten Schulgemeindeversammlung als KSK-Mitglied der Gemeinde Halten gewählt. Anfangs 2011 werden die neuen Ziele für das Jahr 2011 definiert und die Ressortverteilung vorgenommen. Die Traktandenliste wird genehmigt.</p> <p><b>2 Protokolle A und B vom 30. August 2010 sowie Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 29. September 2010</b></p> <p>Die Protokolle A und B vom 30. August 2010 werden genehmigt. Danke der Verfasserin, Manuela Lüthi.</p> <p>Das Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 29. September 2010 wird zuhanden der nächsten Schulgemeindeversammlung genehmigt. Danke der Verfasserin, Gabi Widmer.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>3 Rückblick auf die Schulgemeindeversammlung und mögliche Konsequenzen daraus ableiten</b></p> <p>Rückmeldung der KSK Mitglieder An der Versammlung waren viele Leute anwesend. Aber leider zu wenig Eltern, die zur Zeit Kinder im Schulkreis HOEK haben. <b>Aufgabe → an die nächsten Versammlungen noch Eltern von schulpflichtigen Kindern motivieren.</b> Positiv war die Anwesenheit von Lehrpersonen. Diese konnten zu diversen Fragen der Anwesenden direkt Stellung nehmen.</p> <p>Das Budget wurde angenommen und auch die Einführung eines dritten Kindergartens.</p> <p>Für die kommenden Schulgemeindeversammlungen ist zu beachten, dass wenn möglich frühzeitig über die Themen, bei denen eine Abstimmung nötig ist, orientiert wird.</p> <p>Folgendes Punkte wurden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• An einer der nächsten Sitzung ist ein mehrjähriger Finanzplan aufzunehmen, der aufzeigt, wo evtl. noch gespart werden kann.</li> <li>• Wie kann man bei noch mehr Eltern das Interesse für die Versammlungen wecken.</li> <li>• Zeitpunkt der Versammlung prüfen.</li> </ul> <p><b>Folgearbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Finanzplan für die nächsten drei bis vier Jahre erarbeiten.</li> <li>• Zusätzliche Raummiete: Der neue Anhang zum bestehenden Vertrag Schulraummiete wird vom Gemeinderat Kriegstetten entworfen und der KSK bis Ende Jahr 2010 zum Unterschreiben vorgelegt.</li> <li>• Die AG Musikschule wird beauftragt, die Gemeinde Horriwil in ihrer kommenden Sitzung über das Budget zu informieren.</li> </ul> <p><b>4 Informationen und Anträge aus der Kreisschule</b></p> <p><b>Einführung „Spezielle Förderung“ auf das Schuljahr 2011/2012</b> Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 1639 vom 14. September 2010 wurde der Umsetzungsfahrplan (Normerwartung) für die strukturelle Einführung der Speziellen Förderung definiert. Wo aus lokaler Sicht notwendig oder sinnvoll, kann davon beschleunigend oder verzögernd abgewichen werden. Der Endzeitpunkt 1. August 2014 verschiebt sich dadurch aber nicht und muss eingehalten werden.</p> <p>Vorgehen: Bei Abweichungsbedarf stellt der Schulträger beim AVK zusammen mit der Pensenmeldung ein entsprechend begründetes</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>Gesuch. Darin wird der spezifische Umsetzungsfahrplan aufgezeigt. Das AVK und der Schulträger erarbeiten gestützt darauf eine Vereinbarung.</p> <p>Umsetzungsfahrplan:            Kindergarten/Unterstufe → ab Schuljahr 2011/2012            Mittelstufe → ab Schuljahr 2012/2013            Oberstufe → ab Schuljahr 2014/2015</p> <p>Seit Jahren haben wir am Schulversuch „Integration“ teilgenommen, auch seit dem aktuellen Schuljahr im Kindergarten. Es ist sinnvoll den Wechsel in einem Schritt zu vollziehen, damit nicht zwei unterschiedliche Systeme parallel laufen.</p> <p><b>Antrag</b>  <b>CS beantragt, die „Spezielle Förderung“ auf das Schuljahr 2011/2012 im Kindergarten und der Primarschule in einem Schritt einzuführen und daher bei der Mittelstufe der Primarschule die „Spezielle Förderung“ beschleunigend umzusetzen.</b></p> <p><b>Beschluss</b>  <b>Einstimmig angenommen.</b></p> <p>Die kommunale Aufsichtsbehörde auf Antrag des Schulleiters bewilligt die Förderstunden in einem angemessenen Rahmen. Der Betrag ist im Rahmen des letzten Jahres festzulegen und der Schulleiter muss sich auch darin bewegen. Die Berechnungsgrundlage wird noch bestimmt.</p> <p><b>Pensen Schuljahr 2011/2012</b>            Der Antrag zur Pensenbewilligung muss bis Mitte November 2010 dem AVK eingereicht werden.</p> <p>Die kantonalen Vorgaben weisen auf das kommende Schuljahr zwei bedeutende Änderungen auf:            - Schülerinnen und Schüler, die nach § 37 VSG (Sonderschüler) integriert geschult werden, zählen für die Ressourcenzuteilung dreifach. Schüler, die nach § 36 VSG (spezielle Förderung) geschult werden, zählen nicht mehr doppelt.            - Der anzustrebende Durchschnitt der Klassengrössen wurde nach dem Verzicht auf die Doppelzählung von 22 auf 20 gesenkt.</p> <p>Im kommenden Schuljahr erhalten wir mit neun Stellen einen Durchschnitt von 19,11.</p> <p><b>Antrag</b>  <b>CS beantragt für das kommende Schuljahr 2011/2012 neun Vollpensen an der Primarschule und drei Vollpensen im</b></p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>Kindergarten.</b></p> <p><b>Beschluss</b> <b>Einstimmig genehmigt.</b></p> <p><b>Standort dritter Kindergarten</b></p> <p>An der letzten Schulgemeindeversammlung wurde der Einführung des dritten Kindergartens zugestimmt.</p> <p>Heute wird nun der Entscheid des Standortes besprochen und definitiv gefällt.</p> <p>Der Schulleiter erläutert Folgendes: In den kommenden vier Schuljahren kann an den drei Standorten je ein Kindergarten und eine gemischte 1./2. Klasse geführt werden. Die Kinder können so die ersten vier Jahre (Kindergarten und Unterstufe) in einem in ihrer Nähe liegenden Schulhaus zur Schule gehen. Der Bustransport für die Kindergartenkinder fällt somit weg. Die älteren Kinder können den längeren Schulweg entweder zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen. Ab Schuljahr 2012/2013 werden die 3. – 6. Klassen möglicherweise einklassig geführt, da durch die Einführung der Frühfremdsprachen die Arbeit in zweiklassigen Abteilungen äusserst erschwert werden. Das Thema wird im kommenden Jahr fundiert behandelt, bevor es dann zur Abstimmung vorgelegt wird.</p> <p><b>Antrag</b> <b>CS beantragt, den dritten Kindergarten in Halten zu führen und aus der ebenfalls an der Schulgemeindeversammlung erläuterten Raumproblematik eine Primarschulklasse 5./6. Klasse nach Kriegstetten zu verlegen.</b></p> <p><b>Beschluss</b> <b>Einstimmig genehmigt</b></p> <p><b>Reglement Lagerkonzept</b></p> <p>Das erarbeitete Reglement Lagerkonzept wird in der Runde besprochen. Verschiedene Punkte führen zu Diskussionen. Das vorliegende Konzept kann in dieser Form noch nicht genehmigt werden. Bis zur nächsten Sitzung überprüft der Schulleiter im Vergleich zu diesem Konzept Reglemente von anderen Schulen. Das Reglement wird an der nächsten Sitzung nochmals traktandiert.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>Neue Schulhaussituation → Schulbus</b>            In der Runde wird besprochen, was mit dem Schulbus geschehen soll. Auf Grund des neuen dritten Kindergartens in Halten wird der Schulbus nicht mehr benötigt. Somit wird der Schulleiter die Personalfrage klären.</p> <p><b>Antrag:</b>  <b>Der Schulbus wird in der Schulgemeinde HOEK nicht mehr benötigt und somit ab dem Schuljahr 2011/2012 gestrichen.</b></p> <p><b>Beschluss</b>  <b>Einstimmig angenommen.</b></p> <p>Der Schulleiter nimmt mit dem OWO Kontakt auf, ob evtl. unsere Fahrerinnen übernommen werden können.</p> <p><b>Kindergarten Halten</b>            Im letzten Quartal sind schrittweise die Vorbereitungen für den Kindergarten Halten vorzunehmen. Der Schulleiter nimmt mit den Lehrpersonen vom Kindergarten Kriegstetten und Oekingen Kontakt auf, damit besprochen werden kann, welches Material vom ehemaligen Kindergarten Halten ist und so wieder retourniert werden kann.</p> <p>Die neue Stelle für den Kindergarten Halten ist auszuschreiben.</p> <p>Die Stelle für Doris Günter (Schwangerschaft) ist auszuschreiben. Die Stellvertretung ist von Mitte März 2011 bis Ende Schuljahr zu übernehmen.</p> <p>Die Stelle für Blechblasinstrumente ist auszuschreiben.</p> <p>Im Ressort Personelles werden die Ausschreibungen noch im Detail besprochen.</p> <p><b>5 Informationen aus den Ressorts/Arbeitsgruppen</b></p> <p><b>Ressort Finanzen</b>            Erstellen des Finanzplanes für das nächste Jahr.</p> <p><b>Ressort Kommunikation</b>            Der Redaktionsschluss für das HOEK-Fenster ist der 25. November 2010.</p> <p><b>Ressort Raumplanung</b>            Der Vertrag betreffend der Miete in Kriegstetten wird ausgearbeitet.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>Halten</b> Im neuen Lehrerzimmer wurde die Küche und die Steckdosen montiert. Das Regal ist noch ausstehen und wird im Budget 2011 aufgenommen. Der Schulleiter und Jakob Baumgartner werden mit den Herren Wanzenried und Coppe Kontakt aufnehmen, was evtl. von Seiten Halten an die Küche beigesteuert werden kann.</p> <p><b>Oekingen</b> Die Abtrennung im Kindergarten wurde budgetiert. Am 09. Dezember 2010 ist Budgetversammlung. Wenn der Betrag angenommen wird, kann die Abtrennung im Jahr 2011 realisiert werden. Die Beleuchtung muss zu einem späteren Zeitpunkt budgetiert werden.</p> <p><b>Kriegstetten</b> Der Schulleiter bespricht die Pendenzenliste mit Herrn Wieland. Alles ist budgetrelevant und muss etappenweise gemacht werden. Für die Spielgeräte ist eine Offerte einzuholen. Zum allgemeinen Spielplatz kann noch nichts gesagt werden.</p> <p>Das Schulzimmer im 1. Stock wird gestrichen und wird im Budget unter Unterhalt abgerechnet.</p> <p><b>6 Verschiedenes</b></p> <p>CS bedankt sich im Namen der HOEK-Mitglieder für die Karte von Familie von Felten.</p> <p>Am 04. November 2010 findet eine Sitzung der Fachgruppe Kopfläuse statt. Dazu sind unter anderem die Gäste Apotheke Kofmehl, Derendingen und Drogerie Kilchenmann, Kriegstetten eingeladen. Ziel der Sitzung ist die Zusammenarbeit zwischen Fachgruppe und Drogerien/Apotheken zu fördern.</p> <p><b>Wichtig:</b> <b>Bis am 22. November 2010 ist das Spesenformular 2010 an Daniela Gerber ausgefüllt einzureichen.</b></p> <p>Am 09. November 2010 findet die GPK Sitzung statt. CS wird über die heutigen Themen und Entscheidungen berichten sowie die letzte Schulgemeindeversammlung nochmals aufnehmen.</p> <p>Über das Behördenapéro wird in der nächsten Sitzung orientiert.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p><b>7 Personelles</b> Keine Angaben.</p> <p><b>8 Information an den Gemeinderat</b></p> <p>Die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p><b>Nächste Sitzung: 18. November 2010 in Halten, 19.30 Uhr.</b></p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Die Präsidentin Claudia Sollberger</p> <p>Die Aktuarin Manuela Lüthi</p>		